



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Strategisch Testen – Bayerisches Corona-Testkonzept zielgerichtet ausgestalten V – Lokale Massentests einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird dazu aufgefordert, nach dem „Lockdown light“ lokale Massentestungen in Hotspots in die bayerische Teststrategie aufzunehmen. In Regionen, in denen ein exponentielles Wachstum an COVID-19 Infektionen festzustellen ist und eine sehr hohe 7-Tages-Inzidenz vorliegt, soll durch ein konsequentes mehrstufiges Corona-Screening der Bevölkerung die Ausbreitung des Virus eingedämmt werden.

Begründung:

Am Allerheiligenwochenende hat die Slowakei einen neuen Weg bei der Corona-Eindämmung beschritten und ein Massenscreening ihrer Bevölkerung durchgeführt. Ca. 3,6 Mio. der knapp 5,5 Mio. Einwohner konnten dabei getestet werden. Selbstverständlich kann eine Population in der Slowakei schlicht aufgrund der Bevölkerungsgröße nicht mit der in Deutschland verglichen werden, jedoch sollte das Instrument der Massentestung durchaus in den Maßnahmenkatalog der bayerischen Teststrategie aufgenommen werden. In Landkreisen oder Städten, in denen die Infektionszahlen exponentiell ansteigen, könnte ein flächendeckendes Screening der Einwohnerinnen und Einwohner eine Ausbreitung des Virus eindämmen und eine Weiterführung der Kontaktnachverfolgung ermöglichen. Damit könnte ein lokaler Lockdown mit Ausgangsbeschränkungen, wie in Berchtesgaden geschehen, verhindert werden. Ein lokales Massenscreening kann als Teil der bayerischen Teststrategie ein wirksames Mittel zur Verhinderung weiterer Lockdowns sein.